

Joh. Klause spielte im  
Pianoforte-Concert (Em) von Chopin

Alles was drüber ist i' feuer,  
für einen fünfjährigen Unterricht.  
wenn man immer tempo rubato ist möglich  
sein.

N: 5. Fortsetzung. Donnerstag den 28 Sept. 1854. Sonnt. 9 Uhr.

Herr Marter spielte im Etude  
von Cramer und im von Mayer.

Spiele zieml. gut, das was  
besonders schön.

H. Zillinger spielte im Capriccio  
Al molto von Mendelssohn.

Spiele brav, in ganzem von solidem  
Niveau.

Joh. Zöllner spielte im Etude v. Heller  
und Andante und Presto agitato von  
Mendelssohn.

Spiele brav, und sehr schön  
für seine Jahre.

H. Lennius spielte im Sonate  
Op. 53. von Beethoven. (Erster Satz)

Spiele sehr brav, abgesehen  
von aber was in der ersten  
Aufassung der Composition.

H. Dräsecke spielte Trio für Oboe  
Violin und Violoncello von Schumann.  
Erster Satz.

Let in dieser Richtung bedeutend  
fortschritt. Bravo.

H. Lindstrand spielte 2 Etuden von  
Moscheles und im Polonoise, von  
Chopin.

Spiele brav, und ganz von  
guten Fortschritt.

H. Ziegenbalg spielte im Sonate  
für Oboe und Violine von Beethoven.  
Erster Satz.

Spiele von flair, ist jeder was  
sehr geschmeidig im Takt.

Joh. Fiedler spielte im Gymnastie  
für Oboe von Mayer.

Spiele sehr brav, konnte sich  
aber nicht in die Bewegung finden.